



Bernhard Tilg (l.) und Andreas Altmann präsentieren die aktuellen Fakten zum MCI © APA (OTS/MCI)

Die Unternehmerische Hochschule weiter auf Innovations-, Wachstums- und Erfolgskurs

13.11.2018

Innsbruck (MCI) - Eine eindrucksvolle Bilanz legt das Management Center Innsbruck (MCI) anlässlich des Beginns des akademischen Jahres 2018/19 vor. Nachstehend finden Sie ausgewählte Informationen über den aktuellen Stand und laufende Entwicklungen.

Studiengänge

Mit Herbst 2018 werden mehrere neue Studiengänge am MCI eingerichtet:

Konsekutiv:

* Digital Business & Software Engineering (Bachelor of Arts; B.A.)

Weiterbildung:



* Digital Business (Master of Business Administration; MBA)

* Digital Economy & Leadership (Master of Science; MSc)

* Digital Marketing & Analytics (Master of Science; MSc)

Damit erhöht sich das akademische Angebot auf insgesamt 26 konsekutive Bachelor- und Master-Studiengänge (zzgl. 6 Weiterbildungs-Studiengänge), davon 16 im Bereich Wirtschaft & Gesellschaft und 10 im Bereich Technologie, Life Sciences und IT/Digitalisierung.

9 der konsekutiven 26 Studiengänge sowie alle 6 Weiterbildungs-Studiengänge können berufsbegleitend absolviert werden; darüber hinaus können grundsätzlich in Vollzeitform eingerichtete Studiengänge wenigstens teilweise mit beruflicher Tätigkeit verbunden werden ("berufsermöglichend").

10 der Studiengänge werden zur Gänze in englischer Sprache durchgeführt.

Studierende

Mit Herbst 2018 erhöht sich die Zahl der Studierenden um 2,6% auf nunmehr rund 3.260 Studierende. Die Erfolgs- bzw. Abschlussquote beträgt 84%, wobei der Studienabschluss in aller Regel in der normierten Studienzeit erfolgt.

Dazu kommen laufend rund 250-350 Studierende in Zertifikats-Lehrgängen und Master-Studiengängen in der Weiterbildung (exkl. Seminare, Firmentrainings).

38% aller Studierenden kommen aus dem Ausland, 20% aus den Bundesländern, 42% aus Tirol.

Die jährlichen Studienbeiträge betragen für Studierende aus dem EU-/EWR-Raum 726,- Euro und für Studierende aus EU-/EWR-Drittstaaten 10.000,- Euro im Bachelorstudium und 14.000,- Euro im Masterstudium.

Bewerbungen

Für Studienbeginn im Herbst 2018 wurden 1.200 Studierende neu in ihr Bachelor- oder Masterstudium aufgenommen (exkl. Weiterbildung). Diese wurden aus 3.750 Bewerbungen ausgewählt. Damit kann derzeit lediglich eine von 3,1 Bewerbungen berücksichtigt werden. 2.550 Bewerbungen müssen – obwohl in aller Regel absolut qualifiziert – abgewiesen werden.

50% aller Bewerbungen kommen nicht aus Österreich, sondern aus dem Ausland, 18% aus den Bundesländern, 32% aus Tirol. Von Bewerbern/innen aus EU-Drittstaaten wird im Zusammenhang mit der Prüfung der Bewerbungsunterlagen eine Kautions eingehoben.

Absolventen/innen

Im akademischen Jahr 2017/18 schließen 1.000 Studierende ihr MCI-Studium ab (exkl. Weiterbildung). Damit erhöht sich die Anzahl der Absolventen/innen auf rund 11.000 Alumni.

Jede/r Absolventen/in verfügt bereits zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über durchschnittlich 2,3 Stellenangebote. Die Nachfrage der Wirtschaft nach MCI-Absolventen/-innen kann derzeit auch nicht annähernd befriedigt werden.

Campus



Derzeit ist das MCI auf 5 Hauptstandorte und mehrere kleinere Nebenstandorte über Innsbruck verteilt. Das Gesamtvolumen der angemieteten Flächen beträgt rund 16.500 m². Laufend werden ergänzenden Anmietungen vorgenommen. Der jährliche Mietaufwand beträgt mehr als 2 Millionen Euro mit steigender Tendenz.

Vor diesem Hintergrund wird seit langem das in letzter Zeit mehrfach in den Medien präsen- te Neubauprojekt "MCI Campus" am Innsbrucker Fennerareal verfolgt, mit welchem die dislozierten Standorte zusammengeführt und weiteres Wachstum ermöglicht werden sollen.

Das Projekt befindet sich derzeit in Evaluierung und wird auf Realisierbarkeit geprüft. Besonderes Augenmerk werden hierbei mögliche Maßnahmen zur Optimierung der zu erwartenden Kosten sowie der im gleichen Zuge zu errichtenden Busgarage, PKW-Garage und Sportflächen unter Beachtung vergaberechtlicher Rahmenbedingungen zugewendet.

Forschung & Entwicklung

Nachdem Forschung in den Anfangsjahren aufgrund des Zeitdrucks der intensiven Aufbauarbeit nur einen begrenzten Stellenwert einnehmen konnte, hat sich das MCI mittlerweile zum forschungsstarken Wissenschaftspartner der Wirtschaft entwickelt.

Mittlerweile werden allein im Bereich Technologie & Life Sciences rund 100 industrienah- e Forschungsprojekte durchgeführt. Diese verkörpern ein finanzielles Drittmittelvolumen in Höhe von rund 3,5 Mio. Euro mit z.T. mehrjährigen Projektlaufzeiten und einem jährlichen Wachstum von derzeit rund 15-20%.

Der besondere Forschungsfokus des MCI liegt auf der Realisierung von Lösungen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, als weitgehend komplementär wirkende Ergänzung zum primären Forschungsziel des Erkenntnisgewinns klassischer universitärer Forschung.

Von besonderem Interesse der Forschungstätigkeit am MCI ist die Generierung von wissenschaftlich und wirtschaftlich gleichermaßen verwertbarem Know-how in Form von neuen bzw. optimierten Produkten, Verfahren, Geschäftsmodellen und/oder Marktlösungen (Auftragsforschung, Patente, Start-ups etc.).

Beteiligungen

Abgesehen von der 100%igen Tochtergesellschaft für Weiterbildung und Auftragsforschung (MCI Internationale Bildung & Wissenschaft GmbH) umfasst das MCI-Beteiligungsportfolio Geschäftsanteile an mittlerweile 6 Gesellschaften mit einer jährlichen Betriebsleistung von insgesamt 6,1 Mio. Euro und einem Gesamtbestand des repräsentierten Eigenkapitals in Höhe 0,75 Mio. Euro (Daten z.T. aus 2016).

- * Gründungszentrum Start-up Tirol GmbH..... 10%
- * More than metrics GmbH..... 3,50%
- * Syncraft Engineering GmbH..... 10%
- * IonOXess GmbH..... 10%
- * CEMIT GmbH..... 10%
- * Hololight GmbH..... 3,57%

Im laufenden Jahr werden zwei Standorte in Übersee eröffnet, die sich insbesondere um die



weitere Internationalisierung der unternehmerischen Aktivitäten kümmern:

- * Syncraft Engineering GmbH..... Japan
- * More than metrics GmbH..... USA

Digitalisierung & Online

Digitalisierung und Online zählen seit Jahren zu den erklärten strategischen Stoßrichtungen des MCI. Abgesehen von einer durchgängigen Digitalisierung aller Arbeitsabläufe sowie Studien- bzw. Lernprozesse können mittlerweile mehrere Studiengänge sehr weitgehend als Onlinestudium absolviert werden, was die Vereinbarkeit, Studium, Beruf, Familie, Auslandstätigkeit etc. massiv erleichtert, enorme Innovationsschübe in Forschung, Lehre und Lernen auslöst und zusätzliche Marktchancen ermöglicht.

Mittlerweile studieren knapp 400 Studierende oder 12% aller MCI-Studierenden in sogenannten Online-Studiengängen. Mit den neu gestarteten Studiengängen wird sich dieser Anteil weiter erhöhen. Darüber hinaus werden die in Onlineform absolvierbaren Lehrveranstaltungen auch für Studierende in Präsenzstudiengängen weiter ausgebaut, was diesen ein erhöhtes Ausmaß an Flexibilität und Variabilität ermöglicht.

Doktoratsprogramm

Besondere Freude bereitet dem MCI das 2017 in Zusammenarbeit mit der Universität Antwerpen und der Antwerp Management School – beides international akkreditierte und hervorragend gerankte akademische Einrichtungen - gestartete und zum akademischen Grad eines "Doctor of Philosophy" bzw. "PhD" führende Doktoratsprogramm in Management, in welches im ersten Jahrgang 6 Studierende aus aller Welt aufgenommen wurden. Mit Herbst 2018 werden weitere 9 Studierende dieses Doktoratsprogramm belegen.

Internationalisierung

Das MCI zählt zu den internationalsten Hochschulen Österreichs:

- * 252 Partneruniversitäten (davon neue 16 Abkommen im letzten Jahr)
- * 970 Exchange-Studierende im laufenden Jahr (480 Outgoing und 390 Incoming)
- * 16 Double-Degree-Studiengänge, also Studiengänge mit Option eines doppelten Abschlusses
- * 1 European Joint Master Program, getragen von 4 europäischen Hochschulen
- * 7 Summer-/Winter Schools
- * Bewerbungen aus 75 Nationen
- * Studierende aus 50 Nationen
- * Lehrbeauftragte aus 35 Nationen
- * Kernteam aus 20 Nationen
- * 10 Studiengänge in englischer Sprache

Das MCI zählt zu den wenigen Hochschulen im deutschsprachigen Raum mit der



prestigeträchtigen weltweiten AACSB-Akkreditierung sowie dem exklusiven doppelten FIBAA-Premiumsiegel in Gold.

Mitgliedschaften in der International Association of Universities (IAU), der European University Association (EUA), dem weltweiten MBA-Roundtable, der weltweiten PRME-Initiative der United Nations, dem internationalen Campus of Excellence, der European Federation of Management Development (EFMD) sowie zahlreichen weiteren akademischen Einrichtungen fördern weltweiten Austausch von akademischem Know-how, Benchmarking, Qualitätsentwicklung, Markenbildung, Renommee und Sichtbarkeit der Unternehmerischen Hochschule.

Statements:

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Tilg, Wissenschaftslandesrat in Tirol: "Das MCI ist eine großartige Erfolgsgeschichte, in der Lehre genauso wie im Bereich der Forschung, Entwicklung, Digitalisierung, Innovation und Start-ups. Ich danke dem gesamten Team um Rektor Altmann für eine beispielgebende Aufbauarbeit, um die man Tirol im In- und Ausland beneidet."

MCI-Rektor Dr. Andreas Altmann: "Dass das MCI seit den 23 Jahren seines Bestehens so gut floriert und sich weitere hohe Ziele stecken kann, verdanken wir unseren Mitarbeitern/innen, Studierenden, Absolventen/innen, Partnern und Stakeholdern, und nicht zuletzt unseren Eigentümern, die unser Wirken ermöglichen und unterstützen. Uns alle eint die ganz klare Ausrichtung an der Zukunft mit dem Ziel von Innovation, Leistung und Qualität."

Bildauswahl

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

MCI Management Center Innsbruck
Ulrike Fuchs
Public Relations
+43 (0)512 2070 1527
ulrike.fuchs@mci.edu
www.mci.edu

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3886/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Seite empfehlen

© APA - Austria Presse Agentur eG; Alle Rechte vorbehalten. Die Meldungen dürfen ausschließlich für den privaten Eigenbedarf verwendet werden - d.h. Veröffentlichung, Weitergabe und Abspeicherung ist nur mit Genehmigung der APA möglich. Sollten Sie Interesse an einer weitergehenden Nutzung haben, wenden Sie sich bitte an science@apa.at.

